

Kurstitel **Laparoskopie Basiskurs II**

Kompetenzbereich	Nach CanMEDS: Kommunikation, Zusammenarbeit, Gelehrter, Professionell
Kursziel	<p>Vertiefung der Grundverständnisse laparoskopischer Eingriffe und Training der Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung.</p> <p>Die Prinzipien und Techniken werden sowohl theoretisch als auch anhand von Demonstrationsmodellen und mittels praktischer Übungen vermittelt. Dadurch werden leistungsrelevante kognitive und sensomotorische Fertigkeiten besser erworben. Sie sind hierdurch in der Lage die relevanten Handlungen korrekt zu benennen, zu beschreiben und selbstständig durchzuführen. Sie trainieren einen antizipativ-planerischen Handlungsstil und erkennen, welche entscheidende Rolle das Zusammenspiel fachlicher wie überfachlicher Fertigkeiten und Fähigkeiten für erfolgreiche Arbeitsergebnisse spielt.</p> <p>Sie können die Entwicklung der eigenen Lernkurve selbstständig planen sowie beurteilen und einschätzen, welche Fertigkeiten den Unterschied zwischen Durchschnitts- und Spitzenleistung ausmachen. Somit haben Sie alle relevanten Kenntnisse im Kurs erworben, um durch weiteres selbstständiges Training, eine bestmögliche Perfektion in den behandelten Themen zu erlangen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Räumliche Orientierung, Übersicht und Fokussierung (Algorithmus)• Haptik, Sensomotorik und Kraft (Prinzipien wie: Zug/Gegenzug, Aufpannen/ Gegenhalten, Präsentieren/ Weghalten, Interferenz mit anderen Instrumenten)• Diagnostische Laparoskopie, kursorische Bauchhöhleninspektion (Algorithmus)• Sensomotorische bimanuelle Fertigkeiten (Basis-Fertigkeiten: intra-/extrakorporale Knotentechnik, laparoskopische Einzelknopf- und fortlaufende Naht, bimanuelle Koordination, Stärkung nicht-dominante Hand)• Präparation von Gewebsschichten (stumpfe/scharfe Dissektion, Freipräparation wichtiger Strukturen, Präparation 2D und räumlich am 3D-Körper)• Methoden des laparoskopischen Nähens und Knotens• Lagerung und Desinfektion, Ergonomie (Körper, Instrumente, Position)
Methodik / Modell	Blended learning, orientierende Lehrvorträge, kollaboratives Lernen, bewusstes und aufgabenorientiertes Lernen, praktisches Training sensomotorischer Fertigkeiten, selbstgesteuertes Lernen
Zielgruppe	Laparoskopisch tätige Ärzte aller Disziplinen (z.B. Chirurgie, Gynäkologie, Urologie)

Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Von Vorteil: Laparoskopie Basiskurs I (KSSG)• Beherrschen der chirurgischen Hand-Knüpfttechnik • Motivation für höchstmögliche Professionalität• Lernbereitschaft• Bereitschaft zur (Selbst-)Reflexion
Anzahl TN	Max. 6 Personen
Anzahl TN-Minimum für Durchführung (Lerngruppe)	4 Personen
Dauer	2 Tage
Zeit	Jeweils von 9 bis 17 Uhr
Raum	Kantonsspital St. Gallen, Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum, Haus 39, Raum 325
Leitung	Dr. med. Marcel Zadnikar, Leitender Arzt
Kurskosten	CHF 1700 (Reduktion im AVC-NW und WB-Partner)
Kursvorbereitung durch TN	E-Learning (Freigabe ca. 2 Wochen vor dem Kurs)
Hinweise	Zur Erhaltung des Erlernten und Verbesserung der Skills wird das anschließende regelmässige Wiederholen, Trainieren und Reflektieren des Erlernten in den folgenden 6-8 Wochen nach dem Kurs empfohlen
Organisation / Anmeldung	Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum (OSTZ) HR Weiterbildungsmanagement Human Resources Telefon 071 494 62 41 oder 25 41 bildung.kssg.ch hrweiterbildungsmanagement@kssg.ch
Tagesprogramm	s. separates Dokument
